



Punktspielbericht 2025 / 26

TTC Grünstädtel - SV Adorf/Erzgeb.

8 : 8

Aufstellungen

TTC Grünstädtel		SV Adorf/Erzgeb.	
Oelsner, Marcus	+1 -1	Claus, Luca	+2
Palme, Sebastian	+1 -1	Schulze, Simon	-2
Rietschel, Lars	+1 -1	Rupf, Benjamin	-2
Zumach, Florian	+2	Sieber, Maximilian	+1 -1
Scholz, Thomas	+2	Walther, Nico	+1 -1
Endrigkeit, Joachim	-2	Höfner, Ivo	+1 -1
Rietschel/Endrigkeit	+1 -1	Claus/Sieber	+2
Oelsner/Palme	-1	Schulze/Walther	-1
Zumach/Scholz	-1	Rupf/Höfner	+1

Spielbericht

Nachdem wir am letzten Spieltag mit 11:4 beim SV Tanne Thalheim mächtig auf den Deckel bekommen haben, stand am gestrigen Sonntag das nächste schwere Auswärtsspiel an. Unser Weg führte uns nach Grünstädtel - dorthin, wo wir in der Relegation vergangene Saison mit 9:2 verloren. Dieses Mal sollte es nicht leichter werden, aber wir waren natürlich weniger aufgeregt als noch im Mai des letzten Jahres. An die Spielzeiten am Wochenende haben wir uns mittlerweile gewöhnt und die Gegner kannten wir nun auch bereits. Dass wir Grünstädtel schlagen können, zeigte bereits das Hinspiel. Dieses konnten wir mit 12:3 für uns entscheiden, aber da war eben der Heimvorteil auf unserer Seite. Wir waren also gewarnt, dass dieses Spiel definitiv kein leichtes werden würde, auch wenn die Tabellensituation eigentlich eine klare Sache war. Wir belegten vor dem Spieltag immer noch den ersten Tabellenplatz, während sich der TTC aus Grünstädtel auf dem Abstiegsrelegationsplatz wiederfand.

Die Personallage ist schnell geklärt: Auf beiden Seiten waren alle Mann mit an Bord und folglich traten auch beide Teams mit ihrer Stammaufstellung an.

Luca und Maxi, Adorfs etatmäßiges Doppel eins, ließen gegen Marcus Oelsner und Sebastian Palme nichts anbrennen und gewannen verdient mit 3:1. Simon und Nico unterlagen nach anfänglichen Schwierigkeiten Joachim Endrigkeit und Lars Rietschel mit 1:3. Unser drittes Doppel Benni/Ivo spielte gegen Florian Zumach und Thomas Scholz ebenfalls souverän auf, gewann alle drei gespielten Sätze und ging verdient als Sieger vom Tisch.

Mit einer 2:1-Führung ging es also in die erste Einzelrunde.

Simon eröffnete diese mit seiner Partie gegen Marcus Oelsner. Der Adorfer lag durch jeweils einen 11:5-Satzgewinnen zweimal vorne, musste aber beide Male den Ausgleich der Nummer eins aus Grünstädtel hinnehmen. Das war bitter, denn beide dieser Sätze waren denkbar knapp (12:14, 11:13). Im letzten Satz war Sportfreund Oelsner dann relativ schnell weit vorne und brachte die Führung über die Ziellinie. Luca musste parallel gegen Sebastian Palme ran. Nach einem verlorenen Satz, folgten prompt zwei Sätze für Adorf. In Satz vier hatte der Mann aus Grünstädtel wieder die besseren Aktionen und stellte folglich auf 2:2. Auch hier waren alle Satzergebnisse nicht gerade deutlich. Luca machte es in Satz fünf wieder besser und tütete mit einem 11:6 den 3:2-Erfolg ein. Maxi machte gegen Lars Rietschel zweimal einen Rückstand wett und drehte die Partie im letzten Satz dann endgültig. Mit einem 11:7 holte sich unsere Nummer vier den am Ende verdienten 3:2-Sieg. Benni unterlag indes Florian Zumach mit 0:3. Da ging leider nicht viel. Ivo musste sich Thomas Scholz mit 3:1 geschlagen geben, wobei auch hier die einzelnen Satzergebnisse vermutlich nicht knapper hätten sein können. Drei der vier gespielten Sätze wurden erst in der Verlängerung entschieden. Nico machte es gegen Joachim Endrigkeit gut, fing sich nach einem 0:1-Rückstand relativ schnell und machte in der Folge vieles richtig. Drei Sätze wurden noch gespielt, alle drei gingen an den Adorfer. 3:1 der Endstand.

Zwischenzeitlich stand es nun also 5:4 für uns. Es sollte aber weiterhin knapp bleiben.

Luca eröffnete die zweite Einzelrunde gegen Marcus Oelsner. Den ersten Satz holte sich unsere Nummer eins nervenstark mit 16:14, musste dann aber den Satzausgleich hinnehmen. Daraus zog Luca aber die richtigen Schlüsse, fand wieder besser in sein Spiel und holte mit zwei 11:7-Satzgewinnen das 3:1 nach

Hause. Simon unterlag parallel Sebastian Palme erneut mit 3:2, 14:12 (!!!) im fünften Satz. Da waren einige Matchbälle für den Adorfer dabei. Der Bock will einfach nicht umgestoßen werden. Hoffentlich dann aber kommende Woche gegen Zschopau. Benni zeigte gegen Lars Rietschel eigentlich eine gute Leistung, kämpfte sich bis in den fünften Satz, verlor diesen jedoch mit 11:6. Das bedeutete zudem den Ausgleich Grünstädtels im Gesamtstand. Maxi verlor gegen Florian Zumach mit 3:1, Nico unterlag Thomas Scholz nach großem Kampf mit 3:2. Und da war es passiert - Grünstädtel war vorne und hatte sogar das Unentschieden sicher. Jetzt ruhten unsere Hoffnungen auf Ivo, der (genauso wie auch Simon) in der Rückrunde (noch) kein Einzel gewinnen konnte. Aber unsere Nummer sechs schaffte es, die Serie von Einzelniederlagen zu beenden. Ivo spielte gegen Joachim Endrigkeit souverän, konzentriert und vor allem ruhig und tütete den 3:0-Einzelerfolg vollkommen verdient ein.

Damit stand 7:8 aus Adorfer Sicht und es ging ins Entscheidungsdoppel.

Luca und Maxi und mussten gegen Lars Rietschel und Joachim Endrigkeit ran. Unsere beiden Jungs taten sich schwer und mussten folglich den ersten Satz mit 11:4 abgeben. Coach Benni fand die richtigen Worte und die Situation wurde merkbar besser. Erst ein 11:8 zum 1:1, dann ein 11:6 zur 2:1-Führung. Aber die Sportfreunde aus Grünstädtel hatten noch nicht aufgegeben und verlangten unseren Jungs alles ab. Satz vier ging jedoch denkbar knapp mit 15:13 an uns.

Wir spielen also ein 8:8-Unentschieden gegen den TTC aus Grünstädtel. Wenn man bedenkt, dass wir vor gut einem dreiviertel Jahr an genau dem gleichen Ort klirrend mit 9:2 in der Relegation gescheitert sind, ist das definitiv eine gute Entwicklung. Wir haben zusammengehalten, uns nie aufgegeben und am Ende einen wichtigen Punkt geholt. Nur das zählt!

Weiter geht es für uns am Samstag, den 21.02., um 13:00 Uhr gegen die zweite Mannschaft des SSV Zschopau. Wir freuen uns auf zahlreiche Fans und ein tolles Spiel!

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze